Gerichtsverhandlungen.

—o. Naumburg, 20. Aug. Eine an Straßenraub grenzende That begingen am Abend des 8. Juni d. J. die Arbeiter Albert Reinsperger und Hugo Hoyer aus Weißenfels. Sie sahen, wie in der zehnten Abendstunde der Geschirrführer Schlotter aus Beuditz mit einem Packet unter dem Arm nach seinem Heimathsorte ging, verfolgten ihn, fielen über ihn her, mißhandelten ihn, drohten ihn mit Todtschlag und nahmen schließlich das dem Schlotter entfallene Packet auf, um sich damit zu entfernen. Die schon vorbestraften Angeklagten erhielten: Reinsperger 2 Jahre Gefängniß, Hoyer 1 Jahr 9 Monate Gefängniß. — Wegen einer überaus groben Ausschreitung hatten sich heute acht polnische Arbeiter zu verantworten. Die Leute sind in der Umgebung von Nöblitz beschäftigt. In einem Arbeiterhause des Rittergutes Nöblitz wohnten nun polnische Arbeiterinnen und die Arbeiter statteten öfters den Arbeiterinnen in der Arbeiterkaserne Besuche ab, wobei es ziemlich lustig herging. Der Gutsbesitzer Schneider verbat sich ein derartiges Treiben, doch die Arbeiter kehrten sich nicht daran. Am Abend des 7. Juli mußten mehrere Arbeiter aus dem Hause entfernt werden und am anderen Abend stellten sie sich mit Verstärkung wieder ein. Als der Gutsbesitzer Schneider einen Theil der Arbeiter den Hof zu verlassen aufforderte, gingen diese gegen Schneider und dessen Leute vor. Ihre Genossen vor dem Thore rissen Latten aus dem Gartenzaun und schlugen damit auf die Gutsleute, warfen auch mit Flaschen und Steinen nach denselben. Je nach ihrer Betheiligung wurden von diesen Raufbolden zwei mit je 3 Wochen Gefängniß, vier mit je 6 Monaten Gefängniß, einer mit 5 Monaten Gefängniß und einer mit 8 Monaten Gefängniß belegt.

Grumbinnen, 20. Aug. Das Urtheil im Prozeß Krosigk überraschte hier allgemein und rief eine gewaltige Erregung hervor, die sich lawinenartig durch die ganze Stadt fortpflanzt. Zur Begründung des Urtheils führte Oberkriegsgerichtsrath Scheer folgendes aus: Der Gerichtshof hält für erwiesen, daß der Thäter in der vierten Schwadron zu suchen ist, und zwar nicht unter den Soldaten, sondern unter den Unteroffizieren. Nach der Beweisführung kann nur Marten der Thäter gewesen sein. Zwar war Marten ein guter Soldat, aber nach seinem Charakter war er der That fähig. Diesem seinem Charakter nach muß angenommen werden, daß Motive zu der That für ihn in reichem Maße vorlagen. Der Gerichtshof hat die Ueberzeugung, daß Marten den Entschluß zu der That schon längst gefaßt hatte. Die Zurechtweisung, die er am letzten Tage durch den Rittmeister v. Krosigk erfuhr, brachte den geplanten Entschluß zur Reife. Der Gerichtshof ist davon überzeugt, daß Marten auf dem Korridor gewesen ist, um den Karabiner an sich zu nehmen. Der Gerichtshof hat für festgestellt erachtet, daß der Karabiner nachmittags dort gestanden hat, wo er vormittags hingestellt worden ist. Es wäre unnatürlich, wenn gerade dieser Karabiner von seinem Standorte weggekommen wäre. Der Gerichtshof nimmt an, daß Marten einen Zweiten als Helfer — nicht Mitthäter, sondern Mithelfer und Förderer — gehabt hat. Jedoch sei der Beweis nicht erbracht, daß Hickel dieser Zweite gewesen ist. Stobeck ist vom Gerichtshof für durchaus glaubwürdig erachtet worden. In dem Verhalten des Marten nach dem Morde ist weiterer Beweis für seine Thäterschaft gefunden worden. Sein Benehmen bei der Todesnachricht war auffällig. Nach der Art der Ausführung des Verbrechens hat der Gerichtshof die Ueberzeugung gewonnen, daß ein Zweiter dabei betheiligt gewesen ist. Der Gerichtshof hat erwogen, ob das Hickel sein könne. Er erachtete auch Hickel für thatsächlich belastet. Er war vom Rittmeister gelobt, mag auch seinem Schwager haben behilflich sein wollen. Die Belastung genügte aber nicht. Der Gerichtshof war jedoch überzeugt, daß ein zweiter, unbekannter Britheiler betheiligt gewesen sein muß. Diesen bei dem Urtheilsspruch mit heranzuziehen, ist gesetzlich zulässig. Darauf begründet der Gerichtshof die Verurtheilung des Marten wegen Meuterei. Der Gerichtshof ist überzeugt, daß Marten die That mit Ueberlegung ausgeführt hat, und hat deshalb wie oben erkannt auf Todesstrafe, lebenslänglichen Ehrverlust und Entfernung aus dem Heere. Marten erklärt sofort die Anmeldung der Revision beim Reichsmilitärgerichte. Auf Anordnung des Staatsanwalts wird Hickel sofort in Freiheit gesetzt.

Hamburg, 20. Aug. Wegen bedeutender Wechselfälschungen verurtheilte das Landgericht den Apotheker Dr. Edelhoff zu zweijähriger Gefängnißstrafe, dreijährigem Ehrverlust und 1500 Mark Geldstrafe.

Sportnachrichten.

Schwerin, 20. Aug. Im internationalen Lawn-Tennis-Turnier zu Heiligendamm waren siegreich: Herreneinzelspiel: v. Gordon; Herreneinzelspiel (Meisterschaft der Deutschen): v. Schneider; Herreneinzelspiel mit Vorgabe: Boelling; Herrendoppelspiel mit Vorgabe: Graf Wenden; Dameneinzelspiel mit Vorgabe: Gräfin v. d. Schulenburg; Damen- und Herrenspiel mit Vorgabe: Gräfin v. d. Schulenburg.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle 8. (Steinweg 2), 20. August.

Aufgeboten: Der Eisenbahn-Bureau-Diätar I. Klasse Richard Schwärzel und Hedwig Beer (Marktstr. 17a und Charlottenstraße 8). Der Handarbeiter Friedrich Krönert und Anna Bennemann (Sophienstr. 40 und Alter Markt 28). Der Marktheifer Paul Franke und Hedwig Türk (Taubenstr. 4 und Lindenstraße 1). Der Maurer Emil Dahle und Hedwig Polkersdorf (Holzweißig). Der Postassistent Otto Bankowsky und Emma Baatz (Halle und Delitzsch).

Geboren: Dem Restaurateur Johann Berger eine T., Elisabetha (Marthastr. 16). Dem Kutscher Karl Schochert eine T., Luise (Sofienstr. 40). Dem Fuhrmann August Spaar eine T., Klara (Schützenstr. 20). Dem Bahnarbeiter Kurt Herbst eine T., Liesbeth (Pfännerhöhe 51). Dem Maurer Theodor Leuchte ein S., Fritz (Wörmlitzerstr. 98). Dem verstorb. Polstermeister Wilh. Zander eine T., Gertrud (Landwehrstr. 7). Dem Schlosser William Göttmann ein S., Otto (Klebenaustr. 162). Dem Schmied Franz Reichert ein S., Franz (Glauchaerstr. 6). Dem Maler Wilhelm Schaltke eine T., Erna (Langestr. 4). Dem Schriftsetzer Ludwig Peter eine T., Gertrud (Streibestr. 19). Dem Handarbeiter Otto Bauermeister ein S., Otto (Schlosserstraße 7).

Gestorben: Des Musikers Karl Hesse S. Erich, 1 J. (Beesenstraße 1). Des Amtsgerichtsanglisten Richard Schmidt S. Werner, 5 M. (Ritterstr. 17). Der Stärkefabrikant Otto Hennrich, 59 J. (Neue Promenade 14). Der Portier Franz Ende, 38 J. (Barfüßerstraße 18). Der Arbeiter Theodor Klingner, 49 J. (Klinik). Des Handarb. Hermann Hahn T. Gertrud, 5 M. (Sternstr. 1). Des Eisendrehers Karl Albrecht S. Hellmuth, 8 M. (Pfännerhöhe 28). Des Schuhmachers Hermann Volzländer T. Erna, 6 M. (Hirtenstraße 3). Des Handelsmannes Karl Müller T. Anna, 5 J. (Klinik). Des Bergmanns Jakob Baumgarten Ehefrau Auguste geb. Gerber, 55 J. (Bergmannstrost). Des Bahnarb. Otto Stahl S. Walther, 6 M. (Dyonsstr. 3). Der Schweißereiarbeiter Otto Schmuhl, 34 J. (Bergmannstrost). Der Bergarbeiter Josef Marucha, 22 J. (Bergmannstrost).

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 20. August.

Eheschließung: Der Pastor Felix Riedel und Marie Hering (Advokatenweg 36 und Friedrichstr. 16).

Geboren: Dem Stadtbaurath Ewald Genzmer eine T., Marie (Friedenstr. 25). Dem Geschirrführer Wilhelm Ulbrich eine T., Martha (Böcklstr. 14). Dem Hilfsbahnwärter Albert Kaßler ein S., Willy (Reilstr. 63). Dem Topezlerer Albin Adler ein S., Erich (Uhlandstr. 6). Dem Schriftsetzer Johannes Löschke eine T., Martha (Henrikestenstr. 10).

Gestorben: Des Fabrikarb. Friedrich Weblan S. Alfred, 2 W. (Schleifmühlg. 5). Des Schlossers Otto Pretzsch S. Walter, 6 M. (Oppinerstr. 16). Des Schuhmachers Gustav Göbel S. Fritz, 5 M. (Trotzstr. 47).

Infolge des Genusses von Obst treten im Sommer Erkrankungen der Verdauungsorgane (Diarrhöen und Magenkrankheiten) namentlich bei den Kindern in erhöhter Weise ein; es ist daher auf den nach ärztlicher Vorschrift (von Gebr. Stollwerck) hergestellten Dr. Michaelis Eichel-Cacao aufmerksam gemacht, welcher infolge seines Gehaltes an Eichel-Gerbsäure stärkend auf Magen und Darm mit oft geradezu staunenswerthem Erfolge wirkt. Gemäss Gebrauchsanweisung ist derselbe im Erkrankungsfalle in gut emaillirten oder irdenen Gefässen mit Wasser zu kochen. Als tägliches, stärkendes und nahrhaftes Getränk kann er auch mit Milch gekocht genossen werden.

Nasen-Douche
„Frisch und Frei"
aus Porzellan. D. R. G. M.
Wichtiger hygien. Toilettenartikel. Einfache, bequeme Anwendung.
Preis 1 Mark. Vorräthig bei:
Ferd. Dehne, Gr. Steinstraße 15.
K. Köhler, Gr. Steinstraße 9.
Fr. Baumgartel, Gr. Steinstr. 17.
Oscar Ilschner, Gr. Ulrichstr. 40.
A. L. Müller & Co., Gr. Steinstr. 14. **C. Jaffa's Ww.**, Geiststr. 60.
Auch zu beziehen von **Ed. Müller & Co.**, Leipzig-Gohlis 6.

Auskunftei Bürgel (für In- u. Ausland), ca. **400 Bureaus und Vereine.** — In **Halle a. S.**, Poststraße **18, I.**

Landespolizeiliche Anordnung,

betr. Impfungen gegen Thierseuchen. (A.-Bl. S. 208)

Auf Grund des § 20 des Reichs-Viehseuchen-Gesetzes vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 R.-G.-Bl. 1880 S. 153/1894 S. 409 ordne ich zur Verhütung der Weiterverbreitung von Thierseuchen Folgendes an:

§ 1. Mit virulenten Reinkulturen von Seuchenerregern dürfen Thiere gegen Thierseuchen (Milzbrand, Rothlauf, Schweineseuche, Geflügelcholera u. s. w.) nur von approbirten Thierärzten geimpft werden oder von den Eigenthümern der Thiere, sofern sie die Impfungen selbst vornehmen oder durch ihre Angestellten vornehmen lassen.

Anderen Personen ist die Vornahme dieser Impfungen verboten.

§ 2. Zuwiderhandlungen unterliegen, sofern nach den bestehenden Gesetzen nicht eine höhere Strafe verwirkt ist, den Strafvorschriften im § 66 Ziffer 4 des Reichs-Viehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894.

§ 3. Diese Anordnung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Merseburg, den 5. August 1901.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
Frhr. v. d. Recke.

Der gegen den Arbeiter **Ludwig Leue** aus Alt-Schönefeld unterm 15. Juli cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 Js 742/01.

Halle a/S., den 19. August 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 30. März 1901 hinter die verehel. Arbeiter **Szymala, Pauline** geb. **Thomas** aus Wohnwitz erlassene Steckbrief ist erledigt. — 2 J 157/01.

Torgau, den 17. August 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli d. Js. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der für die Verbindungsstraße zwischen der Steinmühlenbrücke und der Straße „Am Kirchthor" festgesetzte Fluchtlinienplan nunmehr förmlich festgestellt worden ist, da die gegen denselben erhobenen Einwendungen zurückgenommen worden sind.

Der Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 12. August 1901.

Der Magistrat
Staude.

Bekanntmachung.

18. Juli

Die nach Vorschrift des Ortsstatuts vom 2. August 1893 berichtigte Liste der hiesigen stimmfähigen Bürger liegt vom 1. bis 15. September d. J. innerhalb der Bureaustunden im Bureau für Wahlangelegenheiten — Ratzhausstraße 1, Zimmer 73 — zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit kann jedes Mitglied der Stadtgemeinde gegen die Richtigkeit der Liste bei uns Einwendungen erheben. Dieselben sind schriftlich anzubringen oder im genannten Bureau zu Protokoll zu geben.

Halle a. S., den 17. August 1901.

Der Magistrat.
Staude.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Friedrichsplatz 3 belegene, im Grundbuche von Halle a. S. Band 92 Blatt 3546 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Landwirths **Friedrich Jübicke** in Halle a. S. (früher in Spoeren) eingetragene bebaute Grundstück Kartbl. 11 Parz. 951/98 von 3 ar 64 qm mit Nutzungswerth

am 14. Oktober 1901, Vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. August 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 12. August 1901.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Schmeerstraße 13 belegene, im Grundbuche von Halle a. S. Band 19 Blatt 703 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Apothekers **Alfred Liebke** eingetragene bebaute Grundstück Kbl. 15/16, Parz. 2370/1 von 4 ar 37 qm (jährlicher Nutzungswerth 3700 ℳ)

am 24. Oktober 1901, Vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Juli 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 17. August 1901.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Zwangsversteigerung.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Anlehnung des in Halle a. S., Rathsverder Nr. 8 belegenen, im Grundbuche von Halle a. S., Band 56 Blatt 2044 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Oekonomen **Wilhelm Hermann Brendel** und dessen Ehefrau **Friederike Wilhelmine Karoline** geb. **Schulze** eingetragenen Grundstückes besteht, soll dieses Grundstück

am 23. Oktober 1901, Vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1447 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. August 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 12. August 1901.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

In unserem Handelsregister Abtheilung A Nr. 262, betr. die offene Handelsgesellschaft: **L. & W. Brömme** zu Halle-Trotha ist Folgendes eingetragen worden:

Die verwittwete Frau **Wilhelmine Brömme** geborene **Büchner** in Halle-Trotha ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Steinbruchspächter **Max Brömme** daselbst in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Halle a/S., den 14. August 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Bei der Ländlichen Spar- und Darlehnskasse, eingetragenen Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Teutschenthal, ist eingetragen: Die Vertretungsbefugniß der Vorstandsmitglieder **Wilhelm Werner, Robert Hartmann, Otto Meinecke** in Unterteutschenthal ist beendigt.

Halle a/S., den 17. August 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

In unserm Handelsregister Abth. B Nr. 55 betr. die Aktiengesellschaft: **Wegelin & Hübner**, Maschinenfabrik und Eisengießerei zu Halle a. S. ist folgendes eingetragen worden:

Auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 14. Mai 1901 ist das Grundkapital um 1350000 Mk., eingetheilt in 1350 Inhaberaktien über 1000 Mk., also auf 3850000 Mk. erhöht und damit die Fusion mit der Halleschen Union-Aktiengesellschaft, Maschinenfabrik, Eisengießerei u. Kesselschmiede vorm. Baask & Littmann, H. W. Seiffert und Wolff & Meinel in Halle a. S. durchgeführt.

Halle a/S., den 17. August 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Mit dem **1. Oktober d. J.** werden die nach dem Eisenbahn-Personen- und Gepäckarif, Theil II des diesseitigen Tarifs (Seite 11—12) zur Zeit zur Ausgabe gelangenden **Conveyfahrkarten** sämmtlich aufgehoben.

Ferner werden mit diesem Tage **sämmtliche Sommerfahrkarten nach dem Harz und nach Thüringen, sowie den Nord- und Ostseebädern, die Anschlußrückfahrkarten** nach Berlin, Halle a. S., Leipzig und Frankfurt a. M., die festen Rundreisetickets **nach dem Rhein und sämmtliche Sonderzugkarten nach dem Harze** aufgehoben.

Ueber die hierdurch theilweise eintretenden Tariferhöhungen ertheilt auf Verlangen unser Verkehrsbureau hier Auskunft.

Magdeburg, den 11. August 1901.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des Optikers **Carl Seewald**, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma: **C. W. Trothe** in Halle a/S., Poststraße Nr. 11, wird heute am **20. August 1901 Mittags 12 Uhr das Konkursverfahren** eröffnet.

Der Kaufmann **Friedrich Carow** zu Halle a. S., Wilhelmstraße Nr. 4, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **26. Sept. 1901** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

14. September 1901 Vorm. 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

8. Oktober 1901 Vorm. 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Kl. Steinstr. Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Erben des Gemeinschuldners zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **9. September 1901** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 20. August 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Veröffentlicht:

Halle a/S., den 20. August 1901.

Eich, Aktuar,
als Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A ist bei der Nr. 109, Firma: **Izaak Goudsmid** in Bitterfeld, eingetragen worden:

Die Firma ist erloschen.

Bitterfeld, den 16. August 1901.

Königliches Amtsgericht.

Hübsch geleg. ländl. Grundstück

an Stadt u. Bahn, i. k. Fabr. gelegen, zu kaufen oder gegen ff. Einbaus zu tauschen gesucht. Off. unter **H. V. 916 „Invalidendank"**, Leipzig.

Verdingung.

Zur Befestigung der Böschungen eines **neuen Schleusengrabens** und eines **neuen Mühlenobergrabens** bei Rothenburg a. S. werden

1800 cbm Steinknack und 135 cbm Senksteine

erforderlich, deren Lieferung und Anfuhr öffentlich verdungen werden sollen. Die besonderen Lieferungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer der Wasserbauinspektion zu Halle a. S., Mühlweg 20, I. zur Einsichtnahme aus, können aber auch von dort gegen portofreie und bestellgeldfreie Einsendung von 0,80 Mark bezogen werden. Angebote sind verschlossen und äußerlich mit „Angebot auf Steinknack für die Grabenbauten bei Rothenburg a. S." bezeichnet bis zum **31. August 1901,** Vormittags 11 Uhr an die Wasserbauinspektion Halle a. S. einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Halle a. S., den 20. August 1901.

Die Königl. Wasserbauinspektion.

Für Baumeister, Architekten rc.

In einer sehr günstig gelegenen, aufstrebenden Stadt von etwa 17,000 Einwohnern fehlt ein kapitalkräftiger, tüchtiger **Baumeister.** Neben vielfachen Königlichen und Privatbauten würden vornehmlich hübsche Villen, Wohnhäuser in größerer Anzahl leicht verkäuflich sein. Gut bemittelte Arbeiter und Reflektanten aus anderen Kreisen genugsam vorhanden. Für eine tüchtige Kraft lukratives Arbeitsfeld. Große und billige Terrains sind zu haben.

Adressen unter **B. F. 28** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg, erbeten.

In ganz unmittelbarer Nähe eines **neu eröffneten Haltepunktes der Linie Leipzig-Gera,** mit ganz bedeutendem **Verkehr** ist ein Areal von **ca. 3 Morgen** als **Bauplatz zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich vorzüglich zur Anlage eines besseren Gasthofes **mit Einrichtung für Sommerfrischler,** da direkt **am Walde** und in **herrlicher Gegend** belegen, welche insbesondere von Sommerfrischlern und Ausflüglern stark benutzt wird, auch eine Barriehalle u. Restauration an der Haltestelle noch nicht vorhanden ist. Werthe Reflektanten wollen sich gefl. wegen näherer Auskunft mit mir in Verbindung setzen.

H. Grimm, Zeitz, Jndenstraße 8.

Beabsichtige mein in der **Haupt- und Residenzstadt Dessau** in bester **Stadtlage** belegenes

Hausgrundstück

mit Thoreinfahrt, großem Hof, Stallung für Pferde und großen Lagerräumen, in welchem seit circa 15 Jahren ein lebh. Kohlenhandel (Briketts, Grude-Cokes, Holz rc.) **betrieben wurde, altershalber preiswerth zu verkaufen. Offerten bitte unter Z. K. postlagernd Dessau einzusenden.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010821048/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methodo Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 8/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Herr oder Dame
gesucht, um 8 jähr. Knaben wöchentlich mehrere Stunden im Lesen zu ertheilen **Trödel 18, part.**

Klavierunterricht
ertheilt **Fran Martha Bentenstein**, Schülerin von Herrn Professor Reubke, Heinrichstraße 9.

Offene Stellen.

Männliche.

Dauernde Stellung
findet solider junger Mann. Kaution erforderlich. Ausk. Offerten unter **L. 0910** an die Exped.

Für mein
Colonialwaaren-Geschäft suche ich **per 1. Oktober cr.** einen jüngeren, tüchtigen Commis. **Otto Horoldt, Hettstedt.**

Jüngerer Schreiber
sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **P. 2136** an die Exped.

Tüchtigen Schmiedegesellen
sucht **Beickert**, Große Brunnenstraße 1a.

Junger Schmiedegeselle
sofort gesucht von **Ch. Krietsch**, Wolfsiedl bei Giebichenstein.

Glasergeselle
sofort gesucht **Bauhof 7.**

Erdarbeiter,
10 bis 12 Mann, finden sofort Beschäftigung in der Nähe von Halle, Stundenlohn 30 Pfennig. Näheres **Steinweg 41.**

Kutscher, Knechte,
Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. Frau **Bärwinkel**, Merseburgerstr. 8.

Ledige Pferdeknechte,
Tagelöhner und Burschen erhalten täglich sehr gute Stellen durch **Fr. Tränkner**, Landwehrstr. 4, v.

Gut empfohlener,
junger, verheiratheter Handdiener gesucht. **Carl Herold**, Cigarrenfabrik. b

Handdiener,
17—18 Jahre, für Restaurant nach außerhalb gesucht **Carl Landmann**, Leipzigerstraße 17.

Gesucht zum 1. Oktober,
event. später, ein Lehrling unter günstigen Bedingungen. **Centralmolkerei Dederstedt**, Bez. Halle (Saale).

Schlosser-Lehrling
sofort gesucht **Schwetschkestr. 23.**

Weibliche.

Correspondentin,
die in Stenographie und Buchhaltung Leistungen und praktische Erfahrung nachweisen kann, zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruch unter **B. J. 869** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Fräulein,
nicht unter 21, zur Unterstützung der Directrice für hiesige Kurzwaarenfabrik gesucht. Stellung bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd und gut bezahlt, während der Lehrzeit 30 Mark monatliche Vergütung. Offerten unter **B. K. 868** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Verkäuferin
für Manufaktur-Geschäft, oder auch junges Mädchen als Lernende bei etwas Gehalt per 1. Oktober gesucht. Bedingung: Fertigkeit im Wäschnähen. Offerten unter **M. 01102** an die Exped.

Verkäuferinnen
für Seifen- und Parfümerie-Geschäfte 1. Oktober, sowie Glas-, Porzellan- und Luxuswaaren-Geschäfte zum baldigen Antritt bei hohem Gehalt gesucht durch **Bünnewitz** (Fr. Garcis), Steinstraße 8.

Gesucht zum 1. Oktober
oder früher auf's Land ein erfahrenes Fräulein, nicht unter 25 Jahren, zur Pflege und Miterziehung der Kinder. Dasselbe müßte Kenntnisse im Schneidern besitzen und sich gerne im Haushalt nützlich machen. Köchin und Hausmädchen vorhanden. Gehalt bei Familienanschluß 300 Mark. Meldungen mit Zeugnissen unter **1185 H.** an die Exped.

Lernende
für Comtor und Engrosslager gegen sofortige Vergütung ges. Selbstgeschriebene Off. unter **B. r. 874** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Erfahr. ält. Wirthschafterin
für Restauration und Privatwirthschaft sucht **Binne**, Thalamtstraße.

Land- und Stadt-
Wirthschafterin, Stützen, Kindergärtnerin, Kinderfrauen, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Neumhäuser 3, am Markt.

Gesucht:
ältere und jüngere Landwirthschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells und Kinderfrauen für kleine feine Privathaushaltungen, Stützen, Kinderfräulein, Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, für einzelne Damen und einzelne Herrschaften, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Hausmädchen und Küchenmädchen für Güter und Stadthaushalt, Kinderfrauen und Kindermädchen, lernende Verkäuferinnen, vorzügliche Bedingungen, ein besseres Mädchen zur Erlernung des Haushaltes ohne Gehalt, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche. **Frau Marie Bauthlöben**, Große Schulstraße 30.

Landwirthschafterin
für Rittergut bei Halle, ohne Milchwirthschaft, bei 300—400 Mk. Gehalt 1. Oktober in vorzügliche Stellung gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Kochmamsell
für mittleres Hotel in kleinerer Stadt zu unverheirathetem Herrn als Wirthschafterin gesucht durch **Bünnewitz** (Fr. Garcis), Steinstraße 8.

Gesucht
zum 15. September od. 1. Oktober eine perfekte Köchin bei hohem Lohn. Dieselbe muß gute Zeugnisse besitzen und schon in besseren Familien gedient haben, wo sie Gelegenheit hatte, fein zu kochen. Näh. zu erfr. in der Exp. (130)

Zuverlässige jung. Köchin,
die selbständig kocht, etwas Hausarbeit übernimmt, 1. Oktober oder früher nach **Berlin** gesucht. Lohn 80 bis 90 Thaler. Zeugnisse zu senden an Frau Regierungsrath **Klewitz**, Berlin W., Rauchstr. 7, II.

Erfahrene Köchin,
welche backen kann, zum 1. Oktbr. oder früher für kleinen herrschaftlichen Haushalt in Freienwolde a/Oder gesucht. Meldungen unter **v. P.** Freienwolde a. Oder, Gartenstraße 7, I. erbeten.

Suche zum 1. Oktober
eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann. Frau **Carl Lüttig**, Leipziger Straße 56.

2 zuverlässige Köchinnen,
die etwas Hausarbeiten übernehmen, finden bei sehr guter Herrschaft sofort Stellung bei hohem Lohn. **Fr. Tränkner**, Landwehrstraße 4, part.

Tüchtiges Stubenmädchen,
im Nähen geübt, zum 1. Oktober cr., sowie ein Hausmädchen, welches waschen kann, gesucht. Zu melden **Am Kirchthor 14, I.**

Zuverlässige Kinderfrau
findet Stelle durch **Pauline Fleckinger**, Neumhäuser 3, am Markt.

Junges Mädchen,
am liebsten vom Lande, sofort gesucht **Marienstraße 7, part.**

Mädchen
für 2 Damen 1. September oder Oktober gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstraße 8.

Nach Zeitz
wird für 1. Oktober oder früher ein junges Mädchen zur Hilfe im Haushalt gesucht. Familienanschluß zugesichert. Offerten unter **1182 G.** an die Exped. erbeten.

Zum 1. September
ein sauberes ordentliches Mädchen für besseren Haushalt gesucht **Robert Franz**, Friedrichstraße 4, II. rechts.

Jüng. u. ältere Mädchen
sucht Fischmann, Kleine Brauhausstraße 5.

Ein Mädchen
aus ordentl. Familie wird per bald oder 1. Septbr. für bürgerl. Haus gesucht, neben einer Stütze, dasselbe muß alle häusl. Arbeiten verrichten können, kinderlieb sein und Nähen und Lohn gut. Off. **S. 01087** an die Exped.

Auf Rittergut Canena
bei Halle wird für 1. Oktober ein Hausmädchen, welches auch die Schweine mit besorgen muß, ges. Lohn p. a. 150 Mark.

Suche sofort
2 Hausmädchen, 2 Zimmermädchen, 1 Küchenmädchen, 2 Mädchen vom Lande, 1 jüngeren Handdiener für Hotel bei hohem Lohn. **Fr. Tränkner**, Landwehrstraße 4.

Eine kräftige Amme,
welche erst kurze Zeit gestillt hat, wird zu sofort gesucht. Angebote werden unter **R. 01167** durch die Exped. d. Ztg. weiterbefördert. Dieselbe giebt auf Wunsch auch die Adresse des Säuglings an.

Aufwartung
gesucht **Kl. Ulrichstraße 8.**

Aufwartung
Sonnabend Vormittags gesucht **Lindenstraße 56**, Weißwaaren-Geschäft.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann
wünscht in seiner freien Zeit die schriftlichen Arbeiten, wie Buchführung 2c. zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **S. 2139** an die Expedition.

Als Lagerist
oder Buchhalter suche Stellung. Offerten **G. 0907** an die Exp.

Junger Bautechniker,
zur Absolvirung einer Baugewerkschule mehrere Jahre in einem technischen Bureau thätig, sucht per sofort oder später Stellung auf Bureau oder Bau. Offerten unter **A. K. 20** postlagernd **Ballenstedt** erbeten.

Aelterer Mann,
gewissenhaft und ordentlich (hatte bisher eine Polizeistelle inne), sucht für sofort oder später Stellung als Kassendiener, Portier, Hausmann oder dergleichen. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter **J. 0908** an die Exped.

Weibliche.

Gebildetes anständiges
Fräulein sucht Stelle als selbstständige Verkäuferin oder auch für leichte Comtorarbeiten per 1. September. Offerten unter **Jl. 225** an die Exped.

Junges Mädchen,
in Butterbrauche erfahren, sucht 1. Oktober Stellung als Verkäuferin oder Kassirerin. Offerten unter **B. c. 839** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.** b

Junges gebild. Mädchen,
welches die feine Küche erlernt hat und in allen häusl. Arbeiten erfahren ist, sucht in seinem Haushalt Stellung als Stütze. Offerten unter **R. 2138** an die Exped.

Zwei 24 jähr. Mädchen
suchen Stelle durch **Fischmann**, Kleine Brauhausstraße 5.

Anständ. junges Mädchen
vom Lande, 4 Jahre in Stellung, sucht zum 1. Oktober Dienst. Zu erfragen Augustastraße 7, part.

Kindermädchen
suchen sofort und 1. Oktbr., ältere Mädchen für Küche und Haus suchen per 1. Oktober gute Stellung durch **F. Noll**, Streiberstraße 20, I. links.

Ein junges Mädchen
aus ordentlicher Familie sucht leichten Dienst bei besserer Herrschaft. Selbiges hat schon gedient. Zu erfr. **Jacobstraße 41, III. l.**

Beamtentochter,
Ostern Schule verlassend, an Thätigkeit gewöhnt, sucht Stellung, event. ohne Lohn, in Ungegend von Halle. Offerten unter **Gg. 223** an die Exped.

4 kräftige Mädchen
suchen zum 1. September, 3 zum 1. Oktober Stellung durch Frau **Brandt**, Schmeerstraße 4, II.

Besseres Mädchen
sucht Aufwartung oder Beschäftigung in einem Geschäft. Zu erfragen **Fleischerstraße 25**, part.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
Kleinschmieden 5 sofort zu vermiethen. Näh. **Engel-Apotheke.**

Schöner großer Laden
Poststraße 11, gegenüber Kaiserdenkmal, 1. Oktober zu verm. b

Steinweg 25
Laden mit Niederlage 1. Oktober event. auch früher zu verm. b

Leipzigerstraße 42
Laden mit Wohnung per 1. Okt. zu verm. Näh. Forsterstr. 51, III.

Große helle Werkstätten,
event. mit Dampfkraft, zu vermiethen **Ludwig Wucherer**, Leipzigerstraße 40.

Großer heller Kellerraum
als Lager zu verm. **Fritz Möller**, Photograph, Alte Promenade 1.

Wohnungen.

Gute Wohnung
bis 600 Mark, Mitte der Stadt, 1. Oktober gesucht. Offerten unter **B. h. 866** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Schmeerstr. 5
herrschaftl. Wohnung, 4 Stuben, 2 K., Küche, Bodeng. und Zubehör zum 1./10. zu vermiethen. Näh. parterre bei **H. Winkler.**

Große Brauhausstraße 16
ist die sehr geräumige erste halbe Etage per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckereicontor.

Schöne Wohnung,
1. Etage, 475 Mk. zu vermiethen **Trothastraße 29.** Ecke Steinpflast.

Magdeburger Str. 9,
gehobene 1. event. 2. Etage, 1. Okt.

Dieskauerstraße 2
2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 330 Mark. Stube, Kammer, Küche, 195 Mark, 1. Oktober. Näheres Uhlandstr. 7, part. rechts.

Halle-Trotha,
Trothaer Straße 14, eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstiges Zubehör, sofort zu vermiethen.

Cröllwitzerstraße 6
eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, renovirt, für 225 Mark per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Rathhausstraße 3, I. Comptoir.** b

Brüderstraße 9, I
Stube, 2 Kammern, Küche, 210 M. 1. Oktober oder später an einzelne Leute zu vermiethen.

2 bis 3 schöne Zimmer,
leer, zu vermiethen **Magdeburger Straße 66, II.** (Bahnhöhe).

Stube und Bodenkammer,
72 Mark, an einzelne Person sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Brunoswarte 14, II.**

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Frdl. möbl. Zimmer,
vornheraus, an anständige Dame zu vermiethen **Schmeerstr. 13, II,** Eingang Zapfenstraße Thorweg.

Möblirtes Zimmer
vermiethet **Kirchnerstr. 10, III l.** am Bahnhof.

Robert Franzstr. 11, part.
sind 2 freundlich gelegene, möbl. Zimmer per sofort oder später zu vermiethen.

Großes möblirtes Zimmer
1. Oktober preiswerth zu vermiethen **Thalamtstraße 7, II.**

Möblirtes Zimmer
zu verm. **Parkstraße 20, part.**
Fr. möbl. z. zu verm. Gr. Berlin 9.

Möbl. Zimmer
als Schlafstelle zu vermiethen **Thomasiusstr. 43, II. l.**

Schlafstelle
zu vermiethen **Lackengasse 7, I.**
Ausk. Schlafst. zu verm. Spitze 8, I r.
Fr. Schlafst. Gr. Märkerstr. 21, III.
Ausk. Schlafst. Kl. Sandberg 5, III r.
A.-L.-L.-Log. u. R. Gr. Märkerstr 20, Ir.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Ordentliche Leute
suchen 1. Oktober Wohnung im Preise von 50 bis 60 Thalern. Offerten unter **M. 2133** an die Expedition erbeten.

Junge anständige Eheleute,
gediener Soldat, mit 2 Kindern, sehr guten Zeugnissen, suchen zum 1. Januar eine Hausmanns-Wohnung. Offerten unter **Hh. 224** an die Exped. erbeten.

Leere Kammer
bei besseren Leuten zum Einstellen von Gegenständen per sofort gesucht. Offerten unter **J. 2052** an die Exped.

Möblirte Wohnungen.

Möblirtes Zimmer
mit Kabinet von anständigem Herrn zu miethen gesucht. Nähe am Stadttheater bevorzugt. Off. nur mit Preisangabe unter **C. 2100** an die Expedition.

Gesucht zum 1. Oktober
in der Nähe der Eisenbahn-Centralbureaux gut möbl. Zimmer und Schlafkabinet mit Mittagstisch. Offerten mit Preis für die Zimmer bis zum 23. ds. unter **Un. 212** an die Exped.

Geldverkehr.

Hypothekengeld
habe auf Landgrundstücke in groß- und kleineren Posten jederzeit billigst auszuleihen. **W. Goecke, Halle a. S.**, Kellnerstraße 10 c, Ecke Hallorenstraße.

14,000 Mark
erste Hypothek werden von einem pünktlichen Zinszahler zum 1. Januar 1902 gesucht. Off. **T. 2140** an die Exped. erbeten.

Welcher edeldenkende Herr
oder Dame leiht einem jungen, strebsamen, definitiv angestellten Beamten auf einige Jahre gegen pünktliche Zinszahlung 200 Mark? Gefl. Offerten sub **1151 V.** an die Exped.

Kapitalien
bietet sich Gelegenheit Familienverhältnisse halber 2. Hypothek mit Damno unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Offerten unter **1180 C.** an die Exped.

Grundstücke.

Ein Gut,
neuerbaut, circa 50 Morgen bester Acker, Dampfziegelei, Thon dicht anbei, Nähe der Stadt, sofort zu verkaufen. Offerten erb. **Crain**, Marktstraße 9.

Bin willens,
mein neues Haus mit Laden und Thorfahrt, schönste Lage der Stadt, passend für jedes Geschäft, sofort zu verkaufen. **Jeßnitz in Anhalt**, Großer Markt 9.

Kleines Haus,
Stadtmitte, billig zu verkaufen. Offerten **V. U. 1012** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S.

Haus mit Garten,
gute Lage, Colonial-Waaren, Drogen und Krankenartikel, mit Inventar und Waarenlager, zu verkaufen. Preis 14,000, Anzahlung 5000 Mark. Reiner Ueberschuß **H. S.** postlagernd **Gr.-Heringen**, Thüringen.

Flottgehende Schlosserei
mit bedeutender Landkundschaft zu verkaufen. Offerten unter **H. R. 230** postlagernd **Querfurt** erb.

Mittlere Rind-
und Schweineschlächterei ist mit sämmtlichem Inventar sofort oder 1. Oktober zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten **Ll. 228** an die Exped.

Schönes Materialgeschäft!
Zu anfühlbender Kriegsthat ist ein Materialgeschäft, verbunden mit Drogen-, Farben- und Flaschenbierhandlung, wegen Todes der Frau sofort zu verkaufen ev. auch zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **N. 01103** an die Exped.

Verkaufe
mein rentables Materialgeschäft wegen Ablebens meiner Frau, das Grundstück ist 2 stöckig und in gutem Zustande, Forderung 19,000 Mark, geringe Anzahlung, nehme auch kleine Hypothek mit an. Dieses Geschäft eignet sich für junge Aufänger. Offerten unter **S. 01108** an die Exped.

2 gutgeh. Restaurationen
mit Wohnung, Pacht 750 Mark und 800 Mark, mit Brauereiunterstützung, sofort zu verpachten. Offerten mit Rückmarke. **Franz Tränkner**, Landwehrstraße 4.

Ein Grundstück
mit Thoreinfahrt und Stallung, im Nordviertel oder Giebichenstein, zu kaufen gesucht. Offerten unter **O. 2135** an die Exped.

Geschäfts-Gesuch.
Gemischtwaaren-Geschäft in kleiner Stadt oder großem Dorfe zu kaufen gesucht. Offerten unter **1178 B.** an die Exped.

Gastwirth, Fachmann,
sucht Hotel, Weinstube, Restaurant oder Gasthof zu kaufen oder zu pachten. Offerten unter **K. 0909** an die Exped.

Landgasthof,
möglichst mit Materialwaaren-Geschäft, zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten von Besitzern **Oo. 231** an die Exped. erbeten.

Landgasthof,
auch mit Materialwaaren, Nähe von Halle, sofort zu kaufen gesucht. Reise, Kurfürstenstraße 80.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Concertflügel
wegen Raummangel sportshalber für 55 Mk. zu verkaufen beim Tischlermeister **Krato**, Streichholzspitze. b

Pianinos,
aufnahm, gut erhalten, wieder abzulassen. Garantie 5 Jahre. **Albert Hoffmann**, Am Riebeckplatz.

Pianino
mit Eisenplatte für 150 Mark bei **Perl**, Thorstraße 11.

Guterhaltenes Pianino
mit reinem schönen Klang billig zu verkaufen. Offerten erbeten **V. R. 1069 Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halleraale.

2 neue Federbetten,
Oberbett, Unterbett und Kissen, schön gefüllt 15, 28 Mark, Bettstelle mit Matratze 20 Mark, Kleiderschrank, Vertikow, Plüschsopha, Stoffsopha stammend billig verkauft **Geiststraße 21, 1 Treppe.**

2 eiserne feine Bettstellen
mit Matratze, wie neu, billig zu verkaufen **Brunoswarte 14, II.**

Feines Gebett Betten
für 16 Mark zu verkaufen **Geiststraße 65, II.**, Eingang Neumarktstraße.

Gelegenheitskauf.
Zwei fast neue französische Bettstellen mit Matratzen, à 20 Mk. dann, billig zu verkaufen **Böllberge-Weg 9, II. r.**

Schwarzer Pudelhund
mit weißer Kralle verkäuflich und eine Kinder-Matratze billig zu verkaufen **Steinstraße 24, part.**

Gasmotor,
Patent Victoria, gut erhalten, 4 pferdig, stehend, mit sämmtlichem Zubehör, ist vergrößerungshalber preiswerth zu verkaufen und im vollen Betrieb anzusehen. **Zinke & Morgenländer**, Aschersleben.

Drehrolle
verkauft **Jakobstraße 44.**

Gelegenheitskauf.
Prachtvoll gewebte, rothe Plüschgarnitur nur 150 Mark, neu, Büffet, Herrenschreibtisch, Stühle, mehrth. Kleiderschrank, Vertikow, Trümeaux, 2 Muschelbettstellen stammend billig sofort zu verkaufen **Geiststraße 21**, 1. Etage.

Eine Einrichtung
für Cigarrengeschäft, mit Gasanlage, ist preiswerth zu verkaufen **Königstraße 5.**

Sehr große Blattpflanze
(Aloe) mit Kübel wegen Mangel an Raum zu verkaufen. **Friedr. Werner**, Seeben.

Kleehen
verk. Baumgärtner in Zscherben bei Halle a. S.

Einige Schock gr. Weiden,
2 jährig, gute und haltbare Waare, zu Korbflechten passend, hat abzugeben **Franke**, Korbmachermeister, Lobejün.

Neues ernstklass. Fahrrad,
mit Garantie, nur 125 Mark, zu verkaufen. Zu sehen **Bernhardt**, Marktstraße 7

Transport-Dreirad,
wie neu, wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Offerten unter **1186 J.** an die Exped.

Ein Fahrrad,
sehr dauerhaft, wegen besonderer Umstände für 85 Mark zu verkaufen **Marktplatz 14, III.** b

Schöne kräftige Dogge,
11 Monate alt, zu verkaufen. Näheres in der Exped. [129

Weißer Spitz
(5 Mark) und ein Affenpinscher (2 Mark) zu verkaufen **Pfännerhöhe 71.** b

Junge Hühner,
halbausgewachsen, gesund und kräftig, sind in großer Auswahl angekommen im Gasthof zum goldenen Hahn, Merseburg a. S. **August Pfeil.**

Futter
kann abgeholt werden **Bärgasse 2.**

Kaufgesuche.

Gebrauchter Eisschrank,
aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. o. 878** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Hülsen,
Kochsalz kauft Reise, Kurfürstenstraße 80.

Großer gebr. Reisekorb
zu kaufen gesucht **Bernhardtstraße 9, I. rechts.**

Maurer-Rüstzeug
kauft **Jakobstraße 44.**

Getragene Herrenkleider,
Schuhwerk kauft stets **Schleich**, Alter Markt 34

Papier u. Pappen-Abfälle
kaufen **Kl. Brauhausstraße 20.**

Vermischtes.

Heirath.
Kaufmann, Anfang 40er, dem Gelegenheit geboten ist, sich an altem, soliden Geschäft zu betheiligen, sucht Verbindung mit alleinstehender, vermögender jungen Dame oder Wittwe ohne Kinder im entsprechenden Alter. Gefl., nicht anonyme Offerten unter **B. p. 873** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Beamter,
26 Jahre, schöne Erscheinung, ist willens, sich zu verheirathen. Vermögen erwünscht. Discretion Ehrensache. Offerten **N. 2134** an die Exped.

Wittwer,
32 Jahre, sehr solid, großer Figur, Professionist, mit 8000 Mk. Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Offerten mit Darlegung der Verhältnisse erbeten unter **B. p. 742** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Zu einer Primaner
findet ein Schuldaner sehr gute gewissenhafte Pension. Frau **Dr. Schilling** Steinstraße 11.

Mittagstisch,
guter bürgerlicher, empfiehlt billigst **Bernhardtstr. 20, III links.**

Glacehandschuhe
einigt schnell und färbt auf Färberei **Mauersberger.** b

Weißnähen u. Ausbessern
nimmt an **Anhalterstr. 17, II r.**

Junger schwarzer Pudel,
kurz geschoren, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Restaurant Reichskanzler**, Leipziger Str. 17.

Junger Foxterrier,
schwarz und braun am Kopf gezeichnet (Hündin), zugelaufen. Abzuholen **Gr. Steinstr. 22, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010821048/fragment/page=0002